

II-5554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2804/1J

1988-10-20

A N F R A G E

des Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Sprengstoff an Zivilisten

In die tiefe Wahrheitsliebe des Verteidigungsministers vertrauend
stellen ihm die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Können Sie ausschließen, daß von Angehörigen des Bundesheeres rechtswidrig Sprengstoff an Zivilisten weitergegeben wurde?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Fälle sind Ihnen bekannt?
4. Können Sie ausschließen, daß anderes Kriegsmaterial rechtswidrig an Zivilisten weitergegeben wurde?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Sind Ihnen Fälle bekannt?
7. Sind Sie bereit, Kriegsmaterial-Fehlbestände im gesamten Bundesheer auf mögliche illegale Weitergaben an heeresfremde Personen zu überprüfen?
8. Welche personellen Konsequenzen haben Sie aus Vorkommnissen der Z.1.-6. gezogen ?
9. Welchen strafrechtlichen Tatbestand erfüllen die genannten

Vorkommnisse ?

10. Wann haben sie die Staatsanwaltschaft über entsprechende Vorkommnisse informiert ?
11. Was waren die Gegenstände Ihrer Sachverhaltsdarstellungen bzw. Anzeigen ?
12. Können Sie ausschließen, daß Udo Proksch in mehr als einem Fall Kriegsmaterial aus dem Bundesheer widerrechtlich bezogen hat ?
13. Wenn nein, welche sonstigen Fälle sind Ihnen bekannt ?
14. Welche sonstigen Geschäfte sind von Seiten des Bundesheeres mit Udo Proksch getätigt worden ?
15. Ist Kriegsmaterial an Udo Proksch oder an andere Personen unentgeltlich überlassen worden ? Wenn ja, wann, an wen und was ?